

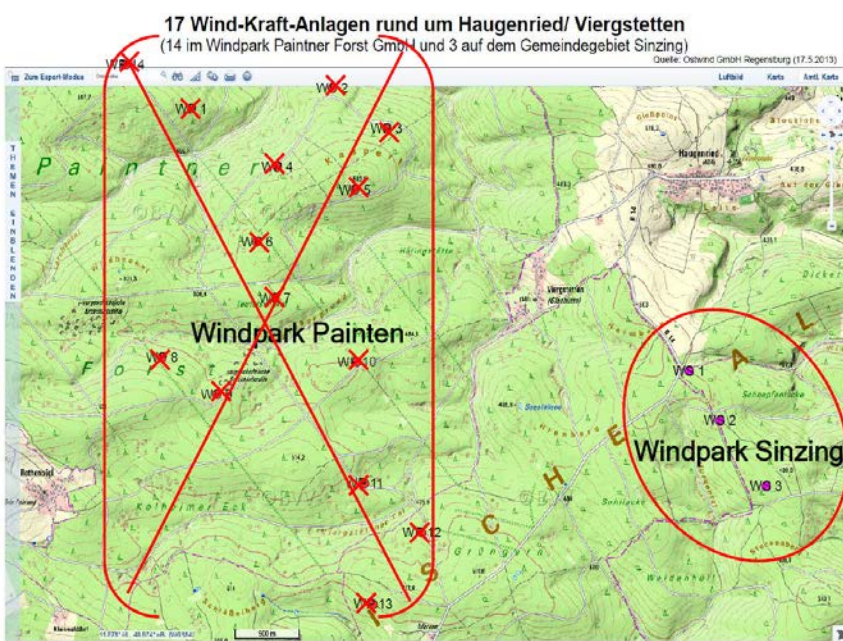
Stand 31. März 2018

Aktueller Stand zum Windpark Sinzing

Liebe Mitglieder, Nachbarn und Freunde,

wir wollen Euch über den aktuellen Stand der Planungen von OSTWIND zur Errichtung des Windparks Sinzing informieren. Dazu ein Blick zurück:

Schritt 1. OSTWIND und die Gemeinden Sinzing und Painten planen 2 Windparks (14 + 3 WKA's) im Paintner Forst und dem Frauenforst



(1) 7 Gemeinden in 2 Landkreisen (Kelheim/Regensburg) beteiligen sich an der Planung. Das Landschaftsschutzgebiet Paintner Forst soll zoniert werden. Daneben soll auf dem Gemeindegebiet Sinzing eine Konzentrationszone für bis zu 10 Windkraftanlagen (WKA's) ausgewiesen werden.

(2) Gründung der „Bürgerinitiative Gegenwind Paintner Forst/Frauenforst“ am 28. Juni 2013

(3) Die Gemeinde Nittendorf schlägt einen Kompromiss vor: Um die Belastung der Bürger der Gemeinden Deuerling und Nittendorf zu reduzieren sollen die jeweils nördlichsten WKA's der beiden Windparks gestrichen werden.

(4) Die Gemeinde Sinzing lehnt den Vorschlag ab. Daraufhin lehnen die Gemeinde Deuerling (10.2.2015) und die Gemeinde Nittendorf (17.3.2015) den gemeinsamen Teilflächennutzungsplan ab und fordern einen Mindestabstand der Anlagen. OSTWIND führt die Planung unbeirrt weiter.

Schritt 2. Die Bürgerinitiative organisiert den Widerstand: der Bau des Windparks Paintner Forst wird durch den Kreistag gestoppt

(1) OSTWIND stellt beim LRA Kelheim am 30. April 2013 den Bauantrag für den Windpark Paintner Forst. Ein Erörterungstermin wird für den 23.7.2014 beim LRA Kelheim angesetzt.

(2) Die BI deckt die zahlreichen Schwächen und Fehler des Bauantrags auf. Dies führt zu einer Neubearbeitung der Antragsunterlagen und der saP (artenschutzrechtliche Prüfung).

(3) Am 20.2.2017 entscheidet der Kreistag (Stimmenverhältnis 29:25) auf der Basis der neuen Antragsunterlagen, dass ein Bau der Anlagen im Paintner Forst nicht möglich ist.

OSTWIND gibt die Planung für den Windpark Paintner Forst auf.

→ Seite 2

Stand 31. März 2018

Schritt 3. Sinzing bleibt bei der Planung und der Bauantrag von OSTWIND wird im Landratsamt Regensburg behandelt.

- (1) Eine erste Beratung des Bauantrags fand bereits am 25.10.2012 dazu beim LRA Regensburg statt. Die Gutachten für den Bauantrag wurden unter Berücksichtigung beider Windparks erstellt.
- (2) **Bayern führt die 10H Abstandsregelung ein.** OSTWIND stellt noch schnell zum 4.2.2014 (10H-Stichtag) den formalen Bauantrag. Der Antrag enthält Fragmente und zusammengestückelte Unterlagen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Es gilt als juristisch unsicher, ob die formalen Kriterien für den Stichtag eingehalten wurden.
- (3) **Die Bürgerinitiative organisiert den Widerstand.** Es kommt zum Erörterungstermin des Bauantrags am 8.10.2015. Das LRA zählt eine noch nie dagewesene Zahl von mehr als 500 Einwendungen gegen den Bauantrag. **Der Erörterungstermin dauert 14 Stunden** und endet mit Forderungen des LRA Regensburg, den Bauantrag massiv zu überarbeiten.
- (4) Das Genehmigungsverfahren wird zunächst mit dem Hinweis ausgesetzt, dass im ersten Schritt Baurecht für den Windpark durch die Gemeinde geschaffen werden sollte.

Schritt 4. Sinzing will Baurecht für den Windpark schaffen

- (1) **Die Bürgerinitiative organisiert den Widerstand.** Die Pläne müssen mehrfach neu ausgelegt werden. **Zur jüngsten Auslegung der Pläne (Einwendungsfrist bis 10.8.2017) gingen mehr als 920 Einwendungen ein (!), inkl. eines detaillierten Einwands des Marktes Nittendorf.**
- (2) Am 20.2.2018 stimmt der Gemeinderat Sinzing für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan und die Änderung des Flächennutzungsplans zu, ohne auf einen einzigen Einwand einzugehen und leitet den Genehmigungsprozess für diese Planung ein.

Schritt 5. Die Bürgerinitiative überlegt die nächsten Schritte, mit denen das Baurecht verhindert werden kann

- (1) Sinzing lässt sich von OSTWIND über die Wirksamkeit der Anlagen täuschen und wir wollen unsere Umgebung vor der sinnlosen Zerstörung bewahren.
- (2) Gemeinsam mit dem Markt Nittendorf und dem VLAB (Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V.) bereiten wir aktuell die nächsten Schritte vor.
- (3) Es wird aller Voraussicht nach zu einer Klage vor Gericht kommen. Aufgrund schwerwiegender Fehler im Planungsprozess rechnen wir uns gute Chancen vor Gericht aus.
- (4) Zur Finanzierung der nächsten Schritte werden wir Eure Hilfe brauchen. Dazu bereiten wir demnächst einen Spendenaufruf vor.

Eure

BI Gegenwind Paintner Forst/Frauenforst